

Wissenswertes über Lavendel

Lavendel gehört zu der Familie der Lippenblütler und ist ein Halbstrauch. Er braucht kargen, trockenen Boden und einen sonnigen warmen Standort ohne Staunässe. Der Lavendel blüht von Juni bis September. Das Farbspektrum des allgemein bekannten und typischen Lavendels reicht von blass fliederfarben bis zu tiefem indigoblau, jedoch gibt es viele verschiedene Lavendelsorten mit unterschiedlichsten Farbtönen – von weißen über rosa bis hin zu grünen Farbschattierungen.

Lavendel enthält bis zu 200 verschiedene Inhaltsstoffe, vor allem Ätherische Öle, Gerbstoffe, Flavonoide, Sterole, Cumarine und Harze. Geerntet werden die noch nicht voll geöffneten Blütenrispen des Lavendels bei trockenem, sonnigem Wetter im Laufe des späteren Morgens. In mildem Weinbauklima kann der Halbstrauch nach der Blüte, in rauerer Gegend erst zu Beginn der Wachstumsperiode im Frühjahr zurückgeschnitten werden. Die Vermehrung erfolgt durch Samen oder Stecklinge.

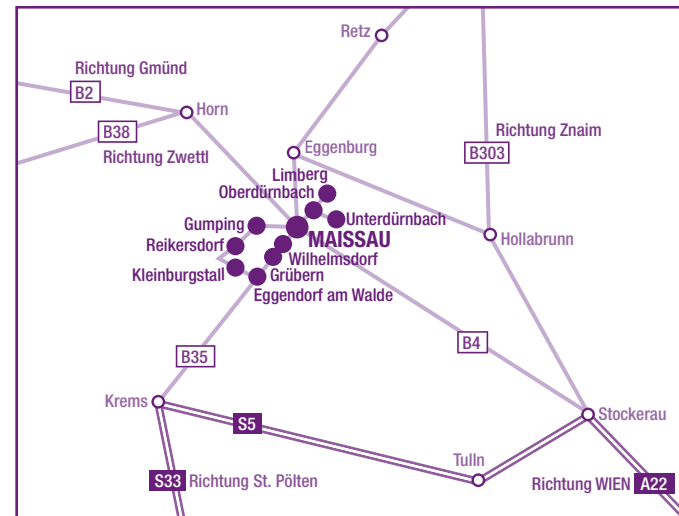
Man unterscheidet vier Lavendeltypen:

- **Angustifolia-Typ – der Echte Lavendel:**
Er wächst buschig, bis zu 50 cm hoch und trägt dichte Blütenstände auf graugrünem, nadelartigem Laub.
- **Latifolia-Typ – der Speiklavendel:**
Er hat größere und silbrige Blätter und besitzt einen höheren Kampfergehalt, wächst bis zu einem Meter hoch.
- **Intermedia-Typ – der Lavandin:**
Er ist eine Kreuzung von Echtem Lavendel und Speiklavendel.
- **Stoechas-Typ – der Schopflavendel:**
Er unterscheidet sich im Aussehen und auch von den Inhaltsstoffen deutlich von den anderen Arten, über den Blütenständen befinden sich schmetterlingsartige Hochblätter, die einem „Schopf“ ähnlich sind.

Der aromatische Lavendel hat eine sehr lange Tradition. Seit Jahrhunderten werden dem Lavendel „reinigende“ Eigenschaften zugeschrieben. Daraus leitet sich – von dem lateinischen Wort „lavare“ = waschen – vermutlich auch sein Name ab.

Verwendung finden Lavendelblüten nicht nur im Wäscheschrank oder in der Küche, sondern auch als Dekoration, in Duftlampen sowie in der Kosmetik. Dem Lavendelöl wird ein großes Wirkungsspektrum zugeschrieben, beispielsweise ist es beruhigend, nervenstärkend, antiseptisch, krampflösend, entzündungshemmend und schmerzlindernd. Im Bereich der Kosmetik wird Lavendel gerne als Duft- und Wirkstoff in Cremes, Lotionen, Massageölen, Haarpflegeprodukten oder Badezusätzen verwendet.

Eine Stadt – Eine Farbe!



Der Lavendel-Schaugarten ist ganzjährig frei zugänglich. Führungen durch Lavendel-Schaugarten und Lebens(bach)lauf sind auf Anfrage möglich.

Amethyststadt Maissau – Unterdürnbach / Lavendeldorf

Informationen bei Grete Stanek
3721 Unterdürnbach 97
Tel. + Fax: 02958/88390 (vormittags); E-mail: grete.stanek@aon.at
www.grete-stanek.at
www.maissau.at/sehenswertes



Lavendel-Schaugarten



Das Lavendel Dorf

Das einzigartige Bänderamethystvorkommen in Maissau ist der Grundstein der neuen Dorfgestaltung. Die **Amethyststadt Maissau** widmet sich nun ganz dem Motto „**Eine Stadt – Eine Farbe!**“. Die Farbe der Stadt ist natürlich das unverwechselbare Violett, das den Amethyst auszeichnet. Im Zuge der Neugestaltung von Dorfflächen steht die Katastralgemeinde Unterdürenbach ganz im Zeichen von Lavendel.

Lavendel und Amethyst vereint nicht nur die typische Farbe – mit den verschiedenen Violett-Tönen – sondern auch ihre „heilende“ Wirkung. Beide wirken auf den Organismus beruhigend und entspannend.

Im Jahr 2007 startete der **Dorferneuerungsverein Unterdürenbach** das Projekt Lavendeldorf. Lavendel ist eine Heil- und Duftpflanze, die perfekt zu Klima- und Bodenverhältnissen der Region passt und zu vielen wohlduftenden und dekorativen Produkten verarbeitet werden kann. Gestartet wurde das Projekt mit einer Lavendelsorte die bereits seit 20 Jahren im Ort kultiviert wurde. Mitglieder des Dorferneuerungsvereins vermehrten diese Sorte durch Stecklinge.

Die Jungpflanzen des „Unterdürenbacher Lavendel“ wurden der Bevölkerung zum Auspflanzen zu Verfügung gestellt und es wurden öffentliche Flächen damit bepflanzt. Inzwischen wachsen mehr als 1.000 Lavendelstauden im Ortsraum.

Von Jahr zu Jahr wird Unterdürenbach nun immer mehr und mehr „Lavendel-Violett“ mit intensivem Duft und vielfältigen Farbnuancen.



Der Lavendel-Schaugarten

Als das alte Milchhaus im Ortszentrum abgetragen wurde, um ein Buswartehaus für Schulkinder zu errichten, entstand die Idee, passend zum Themendorf auf dem verbleibenden freien Platz einen Lavendel-Schaugarten anzulegen.

Beim Ideenwettbewerb des Landes Niederösterreich 2010 erhielt der Dorferneuerungsverein Unterdürenbach einen Förderpreis für das Projekt „**Lavendel-Schaugarten und Lebens(bach)lauf**“. Durch die Unterstützung der Gemeinde und dem Projekt „**Maissau wird Violett – Eine Stadt – Eine Farbe!**“, vor allem aber durch das große persönliche Engagement der Bewohner des Ortes, konnte dieses Vorhaben umgesetzt werden.

Nach umfangreichen Erdarbeiten wurde im Jahr 2011 mit der Bepflanzung begonnen und am 23. Juni 2012 konnte der Lavendel-Schaugarten eröffnet werden.

Im Lavendel-Schaugarten in Unterdürenbach sind mittlerweile 50 verschiedene Lavendelsorten ausgepflanzt. Die unterschiedlichsten Blütenformen und die Farbenpracht in allen Violett-Schattierungen bieten einen einzigartigen Anblick.

Zusätzlich zu den **50 Lavendelsorten** finden sich im Schaugarten auch Lavendelthymian, Lavendelminze, Lavendelweide sowie Lavendel-Monarda „Elsie's Lavender“, auch Indianernessel genannt.

In der Nähe des Lavendel-Schaugartens, im „Haltergraben“, wurde von Mitgliedern des Dorferneuerungsvereins der „Lebens(bach)lauf“ angelegt, der symbolisch für die Dorfgemeinschaft und auch für den Lauf des Lebens steht. Dazu wurden in einen natürlichen bzw. neu gestalteten Bachlauf die Familiennamen der Ortsbewohner (von Vereinsmitgliedern in Steinplatten graviert) gesetzt.

Auf dem Weg zum „Lebens(bach)lauf“ können auch ein Kräuter-, ein Trockenblumen- und ein Seerosengarten sowie ein Schau-Weingarten besichtigt werden.



Die Lavendel-Sorten

Die 50 Lavendel-Sorten im Lavendel-Schaugarten:

1. Lavandula angustifolia „Unterdürenbacher Lavendel“
2. Lavandula angustifolia „Maillette“
3. Lavandula angustifolia „Nana Alba“
4. Lavandula angustifolia „Middachten“
5. Lavandula x intermedia „Grappenhall“
6. Lavandula x intermedia „Dutch“
7. Lavandula latifolia „Speiklavendel“
8. Lavandula angustifolia „Blue Scent“ – Blauvioletter Lavendel
9. Lavandula x intermedia „Sumian“
10. Lavandula angustifolia „Royal Purple“
11. Lavandula angustifolia „Brabants Lust“
12. Lavandula angustifolia „Blue Ice“
13. Lavandula angustifolia „Dwarf Blue“
14. Lavandula angustifolia „Miss Katherine“
15. Lavandula angustifolia „Folgate“
16. Lavandula x intermedia „Grosso“
17. Lavandula angustifolia „Hidcote Pink“
18. Lavandula angustifolia „Hidcote Blue“
19. Lavandula viridis – Zitronenlavendel
20. Lavandula angustifolia „Mademoiselle“
21. Lavandula x intermedia „Fragrant Memories“
22. Lavandula angustifolia „Blue Cushion“
23. Lavandula angustifolia „Munstead“
24. Lavandula angustifolia „Two Seasons“
25. Lavandula angustifolia „Twickel Purple“
26. Lavandula angustifolia „Little Lottie“
27. Lavandula angustifolia „Siesta“
28. Lavandula lanata x angustifolia „Moroccan“
29. Lavandula angustifolia „Atropurpurea“
30. Lavandula x intermedia „Felibre“
31. Lavandula angustifolia „Cecilia“
32. Lavandula x intermedia „Arabian Nights“
33. Lavandula stoechas „Kew Red“ – Französischer bzw. Welscher Lavendel
34. Lavandula angustifolia „Edelweiß“
35. Lavandula lanata x angustifolia „Richard Gray“ – Silberlaubiger Lavendel
36. Lavandula angustifolia „Blue Mountain White“
37. Lavandula angustifolia „Elisabeth“
38. Lavandula angustifolia „Cedar Blue“
39. Lavandula angustifolia „Nikita“
40. Lavandula angustifolia „Mademoiselle Blanche“
41. Lavandula angustifolia „Annelies' Duftlavendel“ – Bulgarischer Lavendel
42. Lavandula angustifolia „Imperial Gem“
43. Lavandula angustifolia x lanata „Silver Frost“
44. Lavandula angustifolia „Peter Pan“
45. Lavandula angustifolia „Melissa Lilac“
46. Lavandula angustifolia officinalis – Echter Lavendel
47. Lavandula angustifolia „Krajova“
48. Lavandula x intermedia „Bleu des Collines“
49. Lavandula angustifolia „Lumière des Alpes“
50. Lavandula stoechas – Schopflavendel